Der Zürcher Seniorenchor singt im Alterszentrum Mathysweg

16.02.2018

Der Zuckerguss ...



Im Mehrzwecksaal des Alterszentrums Mathysweg war am 16. Februar 2018 ein Konzert angesagt. Die Verantwortliche für Soziokultur des Zentrums begrüsste den Seniorenchor herzlich und mit vollem Namen. Unter den Zuhörern waren Bewohner und deren Gäste sowie Personal des Zentrums. So zu sagen, sämtliche Altersstufen waren zu erkennen, vom Dreikäsehoch bis zur Urur-Oma. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Zum Auftakt bat der Chorleiter alle Anwesenden, gemeinsam das Appenzeller Landsgemeinde-Lied zu singen, mit der Begründung, dass sich dadurch der Chor einsingen könne. Der Chorleiter verfolgte damit noch einen weit wichtigeren Gedanken, nämlich: Die Pensionäre sollen sich nicht nur passiv von den Liedern berieseln lassen, sondern von allem Anfang an aktiv am Konzert teilhaben können; denn als Dirigent „seiner“ drei Chöre hat er schon oft erlebt, wie Gesang Erinnerungen und Gefühle wecken, besonders bei betagten Menschen. Dann – sozusagen als Zuckerguss obendrauf – wünschte er von allen Anwesenden einen gemeinsamen tiefen, lauten Seufzer.

Anschliessend verlief das Programm wie üblich. Der Chor trug einige Lieder vor und zum Abschluss sangen alle Anwesenden verschiedene Lieder aus der Schulzeit. Ein freudiger Gesang war zu hören.

Belohnt wurde der Seniorenchor mit einem süssen, wunderbaren Dessert und einer neuerlichen Einladung für das nächste Jahr.

Durch das Programm führte und den Chor leitete, Rolf Rusterholz. Am Klavier begleitete Eduard Bodmer.



